

Referenzstory | Hersteller Pharma

## Harmonisierte Logistikprozesse in Europa

### Die Aufgabe

DAIICHI SANKYO ist auf dem Weg zu standardisierten Prozessen in ganz Europa, verbunden mit europaweit einheitlichen Logistikprozessen und einer transparenten Wertschöpfungskette. Nach einer umfassenden SAP-Implementierung begleitet durch einen Rollout von Financial-Accounting- und Controlling (FI/CO)-Funktionalitäten stand nun die europaweite Implementierung harmonisierter Logistikprozesse im Zentrum des Projekts.

### Die Lösung

- Aufbau eines europäischen Templates
- Evaluierung von lokalen Unterschieden in Prozessen sowie in rechtlichen Bedingungen und Anforderungen
- Einführung eines zentralisierten Nachschubprozesses
- Schnittstelle zur direkten Integration von Logistik-Dienstleistern

### Das Ergebnis

- Harmonisierte und standardisierte Logistikprozesse als Basis für einheitliches Reporting und Kennzahlenanalyse
- Zentralisierte Nachschubsteuerung zur Bestandsreduzierung und Kostensenkung
- Integrierte Systemplattform als Basis für zentrale Planung und Controlling aller europäischen Supply-Chain-Prozesse
- Ein integriertes, europäisches ERP-System
- Schnelle Implementierung – umgesetzt in **nur 13 Monaten**
- Reduzierte Bestandsreichweiten direkt nach GoLive



Daiichi-Sankyo

### DAIICHI SANKYO Europe GmbH

DAIICHI SANKYO befindet sich unter den Top 20 der pharmazeutischen Unternehmen weltweit und beschäftigt mehr als 15.400 Mitarbeiter. Der europäische Hauptsitz DAIICHI SANKYO Europe GmbH, München, verantwortet die gesamte europäische Produktion, Marketing und Vertriebsaktivitäten einschließlich der Freigabe für DAIICHI SANKYO-Produkte für den europäischen Zielmarkt. Der therapeutische Fokus liegt auf kardiovaskulären Erkrankungen, Diabetes- und Stoffwechselstörungen, Knochen- und Gelenkleiden, Infektionskrankheiten sowie Krebs und Allergien.

### Erfolgsfaktoren

- Logistikkompetenz
- Template Rollout
- Soviel Standard wie möglich, so wenig Anpassung wie nötig

“ Zeitplan und Umfang des Projektes waren so ehrgeizig, dass wir nicht damit gerechnet hätten, alle Aktivitäten termingerecht umzusetzen. Der Erfolg des Projektes wurde aber bereits kurz nach Projektende durch die Reduzierung von Bestandsreichweiten sichtbar.“

— Dieter Reuter | Senior Vice President European Supply Chain | DAIICHI SANKYO Europe GmbH, Deutschland

## Der Plan: nachhaltig wachsen

DAIICHI SANKYO ist ein aufstrebendes, weltweit agierendes Pharmaunternehmen. DAIICHI SANKYO agiert in den Geschäftsfeldern der Pharmabranche, denen starkes Wachstum prognostiziert wird. Zur Steigerung des Wachstums und zum Ausbau der Wettbewerbsvorteile plant DAIICHI SANKYO die Harmonisierung der europäischen Supply-Chain-Prozesse, die Erhöhung von Transparenz und Datenqualität im Logistikbereich sowie die zentrale Steuerung von Lagerbeständen.

## Partner Scheer GmbH

Die Erfahrung und Kompetenz von Scheer war bei DAIICHI SANKYO bestens bekannt: Unter Scheer-Projektleitung war bereits eine SAP-Gesamteinführung für die Europazentrale in München erfolgreich umgesetzt worden. Teil dieser Implementierungsphase war auch der Rollout von FI/CO-Funktionalitäten in zehn europäische Tochtergesellschaften.

## Erfolg mit bewährtem Projektansatz

Für den jetzt anstehenden Rollout in die europäischen Tochtergesellschaften nutzte DAIICHI SANKYO den

Rollout-Ansatz mit zentralem Template: Lokale Tochtergesellschaften und deren verpflichtende Besonderheiten, rechtliche Gegebenheiten und spezielle Anforderungen werden hier frühzeitig einbezogen.

## Wesentliche Merkmale des Projekts

In nur dreizehn Monaten wurden in allen zwölf europäischen Niederlassungen die SAP-Module SD und MM eingeführt und eine XI/PI-Schnittstelle zu zentralen Logistik-Dienstleistern bereitgestellt. Nachdem die lokalen Logistikprozesse erfolgreich eingeführt wurden, implementierte das Projektteam noch die zentralisierten Nachschub-Prozesse. Zu den wesentlichen Kernpunkten des Projekts gehören:

- Zentrale Definition der Supply-Chain-Prozesse und der unterstützenden SAP-Funktionen
- Durchführen einer Vor-Ort Analyse, um lokale Besonderheiten in den Prozessen und rechtliche Rahmenbedingungen abzu prüfen
- Definition relevanter Prozesse für die jeweilige Landesgesellschaft
- Internationale Verfügbarkeit in 12 europäischen Ländern
- Elektronische Anbindung der Logistikdienstleister und Implementie-

rung der ausgelagerten Prozesse

- Anbindung von lokalen Großhandelsplattformen zur automatischen Auftragserfassung
- Validierung des Systems für die pharmazeutische Industrie

## Fit für die Zukunft

Mit Unterstützung von Scheer ist DAIICHI SANKYO der Harmonisierung der europäischen Supply-Chain-Prozesse und der Verbesserung der Transparenz und Datenqualität im Logistikbereich ein gutes Stück näher gekommen. Auch die zentrale Steuerung der Lagerbestände zur Optimierung der Marktversorgung sowie zur Reduktion der Kosten wurde erreicht. Die geschaffene, europaweit integrierte Systemplattform dient als effiziente Basis für zentrale Planung und Controlling aller europäischen Supply-Chain-Prozesse. Dank der Kompetenz und dem Engagement des Teams, das sich aus Mitarbeitern der DAIICHI SANKYO Europazentrale den europäischen Niederlassungen und aus Beratern von Scheer zusammensetzte, konnte dieses komplexe Projekt unter Einhaltung des ehrgeizigen Zeitplans erfolgreich und budgetgerecht abgeschlossen werden. Auf dieser Basis ist es nun möglich, europaweit über eine zentrale Nachschubsteuerung Bestände zu reduzieren und Kosten einzusparen.

Sie haben noch Fragen zu Scheer GmbH bzw. möchten mit uns über konkrete Projekte sprechen? Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder rufen Sie uns an:

[info@scheer-group.com](mailto:info@scheer-group.com) | +49 681 96777-0

## Über Scheer

Die Scheer GmbH ist aus dem Zusammenschluss von Scheer Management und IDS Scheer Consulting hervorgegangen. Ein Schwerpunkt in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen liegt darin, Unternehmen bei der digitalen Transformation zu begleiten. Wir unterstützen unsere Kunden von der Entwicklung neuer Businessmodelle über die Geschäftsprozessoptimierung und -implementierung bis hin zum Betrieb.